

Lieblingswort-Update 13.10.2013

Liebe Lesende und Schreibende,

heute wird es sinnlich, denn als ich die Lieblingswort-Sammlung aufschlug, waren es die lautmalerischen Begriffe, an denen ich hängenblieb. **Knusprig** zum Beispiel, ich hatte es schon mal erwähnt, von C.J. Solche Worte muss man ein paar mal wiederholen, bis man merkt, was da alles drinsteckt. **Knusprig**. – Hören Sie dieses leise Krachen, wenn der Keks zerspringt und die Krümel auseinanderstieben? **Knusprig**. Und jetzt sprechen Sie das mal gaaanz langsam aus und achten darauf, was Ihre Zunge und Ihre Lippen dabei für kunstvolle kleine Bewegungen machen: k – n – us – p – rig. Mhmm.

Eine weitere Favoritin, die ich gleich aus der Mailbox heraus adoptiert habe, ist die **Kuschelmuschel** von R.F. *Kuschelmuschel*. Sprechen Sie es mal aus. Da sinken unwillkürlich die Augenlider auf halb acht und der Rücken wird rund, um sich in die Muschel zu kuscheln. Eine kleine Daunenfeder fliegt auf ... Ich gehöre zu der Generation, die bei bewohnbaren Muscheln unwillkürlich an Urmel denkt, den allerliebsten kleinen Drachen, der je ins Fernsehen durfte. Dementsprechend sieht in meiner Vorstellung das Ambiente einer Kuschelmuschel aus, auch wenn ich aus dem Alter jetzt eigentlich raus bin.

Es gibt aber auch klangliche Freuden ganz anderer Art, wie den **BORSTENPINSEL**, den mir P.V. geschickt hat. Grob und struppig die **BORSTEN** in Klang und Vorstellung, schmal und spitz der **PIN**. Ein Werkzeug, mit dem man Farbe aufträgt, mehr nicht. Bis hierher reines Handwerk. Erst das **SEL** zaubert die künstlerisch-freie Linie hinein – in das Wort und die Tat. Stellen Sie sich mal vor, das Ding hieße *Borstenpin*. Da könnte doch kein Mensch mit malen!

Schöne Grüße und eine gute Woche!

Martina Weinem

Neuer Kurs ab 07.11.2013

Augenblicke - Autobiografisches Schreiben

Autobiografisches Schreiben ist Wiederfinden und Nachspüren, Festhalten und Weitergeben, Vergewisserung und (Neu-) Orientierung. Aus der Fülle der Gedanken, Erlebnisse und Erinnerungen zu schöpfen und einigen davon eine schriftliche Form zu geben, ist inspirierend und bereichernd. Angesichts der Vielzahl an roten Fäden, die jedes Leben durchziehen, kann man beim Schreiben aber auch leicht die Orientierung verlieren. Hier hilft der Austausch mit anderen und der gezielte Einsatz von Methoden des strukturierten wie auch des kreativen Schreibens. Freuen Sie sich auf Ideen und Impulse, die Ihrem Schreiben eine neue Richtung geben!

Zeit: Do, 18:00 - 19:30 Uhr,
(5x2Ustd.), 59,00 €, max. 8 TN
Termine: 07.11. / 14.11. / 21.11. /
28.11. / 05.12.2013

Kursort: atelier freiart im
Kreativ.Quartier Lohberg,
Hünxer Str.374, 46537 Dinslaken